

Zusammenstellung der durch Herrn Meyer-Dür in Tessin und Oberengadin beobachteten und eingesammelten Coleoptern

Autor(en): **Stierlin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **1 (1862-1865)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-400183>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zusammenstellung

der durch Herrn Meyer-Dür in Tessin und Oberengadin
beobachteten und eingesammelten Coleoptern.

Von Dr. Stierlin.

A. Im Seegebiete von Tessin.

(Von Mitte April bis 20. Mai).

- Cincindela campestris* L. Ueberall um Lugano gemein.
 „ *sylvicola* Dej. idem.
Nebria brevicollis F. Am Lago di Muzzano.
Drypta emarginata F. Sehr selten. 1 St. am 29. April bei Lugano.
Brachinus immaculicornis Dej. Am mte. Bré } unter Steinen.
 „ *explodens* Dft. Ebenda }
Dromius agilis F. } Um Lugano unter Kastanien Rinde.
 „ *quadrinotatus* L. }
Chlaenius vestitus F. Um Lugano im Mai an feuchten Gräben, zahlreich
 unter Steinen.
Anisodactylus binotatus Dej. }
 (var. *spurcaticornis* Dej. } Beide um Lugano nicht selten.
 „ *nemorivagus* Duftsch. }
 „ *signatus* Panz. Lugano.
Harpalus azureus F. Lugano. Stellenweise nicht selten.
 „ *maculicornis* Dej. (Ophonus). Selten um Lugano.
 „ *ruficornis* F. Hie und da unter Steinen, um Lugano.
 „ *aneus* F. Am Comerseersee gemein. Lugano selten.
 „ *honestus* Dft. Ende April am mt. Bré häufig; Lago di Muzzano.
 „ *sulphuripes* Germ. Einzeln um Lugano.
 „ *hottentota* Dft. Lugano, gemein.
 „ *rubripes* Dft. Colico. Casaccia.
 (var. *alpestris* Redt.)
 „ *semiviolaceus* Dej. Um Lugano sehr vereinzelt.
 „ *tardus* Pz. Lugano, häufig; massenhaft bei Colico.

- Stenolophus vaporariorum* F. Ebenso.
- Pæcilus cupreus* L. Ueberall im Seegebiete, doch nirgends häufig.
- „ *lepidus* F. Um Colico, in lebhaft grünen, um Lugano in blauen Exemplaren.
- Pterostichus micans* Heer. Mitte Mai bei Pambio und am Generoso gefunden.
- Amara trivialis* Gyll. Lugano.
- „ *tricuspidata* Dej. Lugano selten. Häufiger am Comersee.
- „ *communis* Gyll. Lugano, an allen Wegen.
- „ *striatopunctata* Dj. Lugano.
- Calathus punctipennis* Germ. Lugano am Cassarace. — Colico.
- „ *fulvipes*. Gyll. Colico. Massenhaft unter Steinen.
- „ *melanocephalus* L. Lugano allenthalben unter Steinen.
- Anchomenus prasinus* F. Am mt. Bré; selten.
- „ *viduus* Pz. Selten; am Cassarace.
- Callistus lunatus* F. Am mt. Bré; selten.
- Bembidium striatum* F. Am Cassarace, selten.
- „ *pygmaeum* F. Häufig am Cassarace.
- „ *celere* F. Ebenso.
- „ *4 guttatum* F. Lugano hie und da, an kleinen Wiesenbächen.
- „ *tibiale* Dft. Lugano, am Cassarace, selten.
- „ *bistriatum* Dft. Lugano, am Seeufer.
- Dysticus marginalis* L. Lago di Muzzano.
- Falagria sulcata* Payk. }
 „ *obscura* Grav. } Am Luganer See wie auf den Anhöhen überall
 „ *nigra* Grav. } unter Steinen und faulenden Pflanzen.
- Scopæus pumilus* Heer. mt. Bré.
- Othius punctipennis* Lac. Pambio.
- Ocypus cyaneus* Payk. Um Lugano einzeln an Wegen.
- „ *cupreus* Rossi. Einzeln am mt. Bré.
- Philonthus æneus* Rossi }
 „ *albipes* Grav. } um Lugano gemein — *albipes* seltener.
 „ *varians* Gyll. }
- Quedius impressus* Pz. Im ganzen Gebiete.
- Pæderus littoralis* Gr. Um Lugano nicht gemein.
- „ *ruficollis* F. Gemein am Cassarace.
- Myrmedonia fulgida* Gr. Lugano, sehr selten.
- Stenus cicindeloides* Gr. Pambio.
- „ *asphaltinus* Er. Lugano.
- „ *palustris* Er. mt. Bré.
- Anthophagus armiger* Gr. Am St. Salvador einzeln.
- Anthobium ophthalmicum* Pk. mt. Bré.
- Bryaxis antennata* Aubé. Nur 1 Stück am mt. Bré.
- Scydmaenus tarsatus* Müll. St. Salvatore.

- Silpha reticulata* Ill. } beide um Lugano häufig.
 „ *obscura* L. }
 „ *gibba* Brullé. 1 Exemplar bei Lugano gefunden.
 „ *atrata* L. Nicht häufig.
- Hister 4 maculatus* L. }
 „ *purpurascens* Hbst. } alle um Lugano ziemlich häufig im Vieh-Koth.
 „ *stercorarius* Ent. H. }
- Olibrus liquidus* Er. Am mt. Bré, auf Blüten gesammelt.
Soronia grisea L. Bei Colico.
Meligethes rufipes Gyll. Lugano, am Salvatore im hohen Gras.
 „ *viduatus* Sturm. Lugano.
Rhizophagus depressus F. 1 Stück am mt. Salvatore im Fluge gefangen.
Coxelus pictus St. Selten; am mte. Bré nur wenige Stücke gefunden.
Cryptophagus pilosus Gyll. Lugano.
Attagenus pellio L. Wie überall gemein.
Corticaria denticulata Gyll. mt. Bré und Lugano.
Anthrenus museorum Ol. Ebenso.
Byrrhus pilula L. Einzeln, aber im ganzen Gebiete.
Onthophagus taurus L. } Um Lugano und Colico, überall im Vieh-Koth.
 „ *nutans* F. }
 „ *fracticornis* F. } im ganzen Seegebiete.
 „ *lemur* F. }
 „ *ovatus* L. }
- Aphodius sticticus* Pz. Um Lugano, doch selten.
 „ *depressus* Kgl. Am mt. Bré in Kuhfladen.
 „ *prodromus* Brahm. Colico.
Geotrupes stercorarius L. An Wegen in Pferdemit allenthalben.
 „ *splendens*. Sehr selten. 1 Stück am mt. Bré gefunden (violet).
Hoplia farinosa L. (*squamosa* F.). Um Lugano gemein.
Serica holosericea Scop. Selten. Einige Mal bei Pambio.
Melolontha vulgaris L. Um Lugano im April ganz massenhaft.
 „ *aceris* Er. (*nigripes* Porro). Ebenso — besonders längs dem
 Cassarace.
- Phyllopertha horticola* L. Um Lugano Mitte Mai zahlreich.
Cetonia hirtella L. Ebenso.
 „ *aurata* L. Um Lugano überall.
 „ *mettatica* F. 24. April am mt. Bré zahlreich auf Dolden.
Valgus hemipterus L. Im Mai um Lugano auf allen Wegen.
Ptosima 9 maculata F. Mitte Mai an Pappelstämmen am Cassarace.
Agrilus angustulus Ill. Lugano.
Anthaxia nitidula L. Am Cassarace auf Blüten.
Trachys minuta L. mt. Bré auf Weiden häufig.
Melanotus niger F. Mitte Mai auf Gebüsch von Cassarace; zahlreicher am
 Comersee.

- Agrypnus atomarius* F. Nur 1 Stück bei Colico gefunden.
- Lacon murinus* L. Allenthalben häufig.
- Athous hæmorrhoidalis* F. }
 „ *vittatus* F. } Beide auf Gebüsch.
- Betarmon styriacus*, var. mit gelbem Schulterfleck, mt. Bré selten.
- Limonius nigripes* Gyll. Am Cassarace im Grase sehr häufig.
- „ *parvulus* Pz. Mitte Mai am St. Salvador sehr gemein.
- „ *lythrodes* Germ. Am Seeufer und am Cassarace bei Lugano gemein.
- Cardiophorus thoracicus* F. Einzeln bei Menaggio, am Comersee.
- Cryptorhynchus minutissimus* G. 24. April am mt. Bré unter Steinen.
- Corymbites tessellatus* L. Sumpfwiesen am Lago di Muzzano zahlreich.
- Diacanthus holosericeus* F. Gemein um Colico auf Sumpfwiesen.
- Agriotes obscurus* L. Einzeln am Cassarace.
- „ *sobrinus* Ksw. Colico, von Erlen abgeklopft.
- Cyphon lividus* F. Pambio, Mitte Mai.
- Helodes flavicollis* Ksw. 26. April, zahlreich in einer Sumpfwiese hinter Lugano, in allen Varietäten.
- Homalilus suturalis* F. Pambio. Mitte Mai.
- Lampyrus noctiluca* L. In ganz Tessin.
- Luciola italica* L. Mitte Mai, Nachts nach 9 Uhr massenhaft bei Lugano.
- Cantharis fusca* L. }
 „ *dispar* F. } Um Lugano schon Anfangs Mai in Unzahl am
 „ *nigricans*. Müll. } Cassarace.
- Rhagonycha lata* F. Am 4. Mai einige Stücke am St. Salvador gefunden.
- „ *femorialis* Redtb. } Um Lugano, besonders Anfangs Mai am Lago
 „ *nigriceps* Wtl. } di Muzzano.
- Malachius bipustulatus* F. Seltener um Lugano als der folgende.
- „ *geniculatus* Germ. Menaggio.
- „ *elegans* Ol. Am mt. Bré; auch längst dem Cassarace.
- „ *rubricollis* Msh. Am mt. Bré auf Blüthen, selten; St. Salvatore, um Lugano.
- Anthocomus equestris* F. Einzeln am mt. Bré auf Corylus.
- Dasytes flavipes* F. var. Fühler und Beine dunkler gefärbt. Lugano. mt. Bré.
- Cosmiocomus pallipes* Pz. Ueberall um Lugano ziemlich gemein, zumal am St. Salvatore.
- Xyletinus pectinatus* F. var. Am mt. Bré nur 1 Stück gefunden.
 Der Seitenrand des Halsschildes und die äussern Fühlerglieder dunkel.
- Ptinus latro* St. Um Lugano überall, aber einzeln.
- Anobium nigrinum* Stm. Sehr selten um St. Salvatore, einzeln an Kastanienbäumen.
- „ *rufipes* F. mt. Bré.
- Xylopertha (Apate) sinuata* F. Am 30. April nur 1 Stück am Cassarace an einer Pappel.
- Pandarus emarginatus* F. Am 7. Mai 1 Stück auf dem mt. Bré gefunden.

- Opatrum sabulosum* L. Lugano, Colico. Menaggio etc. im Mai gemein.
- Helops dermestoides* Ill. Nur 1 Stück am mt. Bré gefunden. 24. April.
- Cistela hyprocrita* Muls. Menaggio. 21. Mai zahlreich. — Die Exemplare alle hell braun und kleiner als die Engadiner.
- Pyrochroa coccinea* L. Im Kastanienwäldchen bei Muzzano.
- Anthicus floralis* F. Am St. Salvatore; selten.
- „ *unifasciatus* Schm. 1 St. am St. Salvatore gefunden.
- Xylophilus populneus* F. 1 St. am St. Salvatore auf einem Kastanienbaum gefunden.
- Anaspis frontalis* L. Gemein um Lugano.
- „ *flava* L. Am St. Salvatore auf Gebüsch und Blumen.
- Meloë violaceus* Msh. Häufig am mt. Bré.
- „ *brevicollis* Pz. 20. April gemein um Lugano.
- Asclera coerulea* L. Am St. Salvador und mt. Bré, nicht selten.
- Oedemera marginata* F. Um Lugano auf Waldwiesen.
- „ *flavipes* F. Ebenso.
- „ *viresceus* L. Um Menaggio im Mai häufig.
- Bruchus marginellus* F. Am mt. Bré einzeln.
- „ *cisti* Pk. mt. Bré.
- „ *varius* Ol. Am mt. Bré massenhaft auf Ginster.
- „ *varipes* Schh. Mt. Bré.
- n. sp. Im April am mt. Bré, massenhaft auf Ginster.
- Dem *olivaeus* am nächsten. Durch braunen Filz verschieden und das 4. Fühlerglied ist nicht breiter als das 3te.
- Apoderus coryli* L. Um Lugano überall häufig.
- Attelabus curculionoides* L. Lugano überall auf Eichengebüsche, besonders am mt. Bré.
- Rhynchites æquatus* L. Lugano am mt. Bré, auf Eichenbüschen.
- „ *betuleti* F. } Am Lago di Muzzano auf *Corylus* gemein.
- „ *betulae* L. }
- Apion genistæ* Kby. mt. Bré.
- „ *fuscirostre* F. Im Mai am mt. Bré zahlreich auf Ginster.
- „ *flavipes* F. Pambio.
- „ *rufirostre* F. Am mt. Bré selten.
- „ *violaceum* Kby. Lugano.
- „ *Waltoni* Steph. Lugano.
- Strophosomus illibatus* Schh. Am St. Salvatore auf *Corylus*.
- Sciaphilus viridis* Sch. Lugano, Mitte Mai auf Kastanienbäumen; selten.
- Sitones tibialis* Hbst, Pambio, massenhaft im Klee, Mitte Mai.
- „ *ambiguus* Sch. Am St. Salvatore im Grase, gemein.
- „ *hispidulus* F. Am mt. Bré.
- Polydrusus sericeus* Schall. Anfangs Mai am St. Salvador auf *Alnus* in grosser Menge.
- „ *cervinus* L. Seltener.

- Metallites atomarius* Ol. Schon Ende April, überall um Lugano. Mt. Salvatore.
 „ *ambiguus* Schh. Ende April häufig am Salvatore.
Cleonus alternans Ol. Einzeln am St. Salvatore.
Lepyrus colon F. Lugano, um Colico kleiner und dunkler.
Molytes glabratus F. (var. *reticulato-punctatus* Peir.) 1 Stück bei Chiavenna,
 am Kirchhof.
Plinthus porculus F. Sehr einzeln am mt. Bré unter Steinen.
Phyllobius argentatus L. Am Salvatore, Ende April zahlreich.
 „ *oblongus* L. Pambio, Muzzano etc. gemein.
 „ *vespertinus* L. Am Lago di Muzzano sehr häufig.
 „ *uniformis* Msh. Mt. Bré, 24. April, auf verschiedenen Gebüsch.
Phytonomus polygona F. Ende April, um Lugano einzeln.
 „ *punctatus* F. Bei Pambio häufig.
Otiiorhynchus vehemens Sch. Bei Casaccia, im Bergell mehrere Stücke.
 „ *armadillo* Rossi. Im April überall um Lugano in ungeheurer
 Menge.
 „ *picipes* F. Anfangs Mai, am St. Salvatore zahlreich.
 „ *hirticornis* Hbst. Am Salvatore, nicht sehr häufig.
 „ *sulcatus* F. Anfangs Mai am St. Salvatore, sehr selten.
 „ *difficilis* Stierl. Nicht selten am St. Salvatore gegen Melide zu.
Lixus Myagri Ol. 1 Stück bei Molina am Bache.
 „ *bicolor* Ol. 1 Stück bei Colico, am See-Ufer.
Magdalinus cerasi L. April, um Lugano häufig auf *Corylus* und Pappel.
 „ *flavicornis* Sch. Lugano, Pambio, selten.
Eriirhinus vorax F. Am Cassarace zahlreich an Pappelstämmen.
Anthonomus rubi Hbst. Ueberall um Lugano an den Waldabhängen.
Balaninus turbatus Gyll. Am mt. Bré auf Eichengebüsch.
 „ *brassicæ* F. Lugano, doch nicht häufig.
Anoplus plantaris N. mt. Bré, nur 1 Stück abgeklopft.
Orchestes scutellaris F. Am Lago di Muzzano zahlreich.
 „ *fagi* L. Häufig am Generoso und am Lago di Muzzano.
 „ *jota* F. Selten; bei Pambio.
Cryptorhynchus lapathi L. Um Colico am Seeufer, auf Weiden häufig.
Acalles turbatus Sch. Am mt. Bré; äusserst selten, unter Steinen.
Ceutorhynchus campestris Schh. Um Lugano, Pambio etc. im Waldgrase.
 „ *sulcicollis* Gyll. Melide.
 „ *napi* Koch. Lugano, in Gärten.
 „ *trogodytes* Germ. Im ganzen Seegebiet auf jungem Gebüsch.
Rhinoncus pericarpus F. Lugano.
Gymnetron graminis Sch. } Beide im Mai um Lugano an grasigen Abhängen.
 „ *campanulæ* L. }
Hylastes palliatus Gyll. Bellinzona, nur 1 Stück gefunden.
Dendroctonus piniperda L. Bellinzona, Airolo, am alten Bauholz.
Xyloterus domesticus L. Um Lugano, an Zäunen und altem Holze.
Aromia moschata L. Bei Colico, häufig auf Weiden. 22. Mai.

- Callidium femoratum* L. Nur 1 Stück am Cassarace an Pappeln gefunden.
Clytus rhamni Germ. (*gazella* Gory). Am Cassarace auf Hecken.
 „ *plebejus* F. Bei Colico, einzeln auf Weiden.
Pogonocherus hispidus L. 1 Stück am Cassarace.
 „ *pilosus* F. Selten; am mt. Bré.
Lamia textor L. Im April zahlreich an alten Pappeln am Cassarace.
Morimus lugubris F. Ebendasselbst, aber sparsamer.
Mesosa curculionoides L. Am Cassarace an Pappelstämmen, einzeln, 17. Mai.
Saperda scalaris L. Am Cassarace, hie und da an alten Pappeln.
Oberea linearis L. Am Cassarace an Pappeln.
Strangalia nigra F. Ende April und Mai ziemlich gemein um Lugano.
Grammoptera ruficornis F. Im Mai häufig am mt. Bré.
Lema melanopa L. Am mt. Bré und Salvadore im Grase; häufig.
Crioceris brunnea F. Am 4. Mai, einzeln am Salvadore.
Labidostomis axillaris Lac. Am mt. Bré einzeln im Grase.
Lachnæa longipes F. Im April zahlreich auf Eichenbüschen.
Gynandrophthalma cyanea F. Mitte Mai am mt. Bré, sehr häufig im Grase.
 „ *affinis* Ill. Mt. Bré, einzeln mit dem folgenden.
 „ *aurita* L. Am mt. Bré, auf Corylus-Hecken.
Cryptocephalus hypochæridis L. } Mitte Mai am mt. Bré häufig.
 „ *rugulipennis* Suffr. }
 „ *marginatus* F. Anfangs Mai häufig, auf dem mt. Bré auf Corylus.
 „ *geminus* Gyll. Im Mai um Colico.
 „ *nitens* L. Colico.
Timarcha lævigata L. } Beide einzeln am St. Salvador und bei Pambio.
 „ *tenebricosa* F. }
Chrysomela grossa L. Bei Menaggio, im Grase an Felsen (Comersee).
 „ *laevicollis* Ol. 1 Stück am St. Salvadore gefunden.
 „ *marginata* L. Mehrmals am St. Salvadore.
 „ *Rossii* Ill. Lugano, sehr selten.
 „ *mixta* Küst. Selten; am mt. Bré.
Lina ænea L. (blau). Am Cassarace auf Gebüsch.
Plagiodesma armoraciæ L. Lugano gemein.
Phratora tibialis Suffr. Um Lugano überall auf Salix.
Adimonia tanaceti L. Am Seeufer bei Lugano äusserst häufig.
Galeruca xanthomelæna Schr. Lugano, mt. Bré.
 „ *lineola* L. Lugano.
Calomicrus circumfusus Msh. Lugano selten.
Luperus rufipes F. Anfangs Mai massenhaft auf Corylus. Lugano.
 „ *flavipes* L. Um Lugano zahlreich.
Haltica consobrina Dft. Am mt. Bré häufig.
Plectroscelis aridula Gyll. Lugano überall — aber einzeln.
Sphæroderma cardui Gyll. Um Lugano auf feuchten Waldwiesen.
Cassida equestris F. Gemein.

- Tritoma bipustulata* F. Am Cassarace, in Baumschwämmen.
Coccinella bipunctata L. }
 11 notata Schn. }
 7 punctata L. } Alle um Lugano, mehr oder weniger häufig.
 14 guttata L. }
 14 punctata L. }
 bisexguttata F. }
 bipunctata L. }
- Chilocorus bipustulatus* L. Mitte Mai am St. Salvatore auf *Juniperus* häufig.
Exochomus 4 pustulatus L. Am Cassarace in grosser Menge an Bäumen.
Lasia globosa Schn. Gemein im ganzen Gebiete.
Scymnus pygmaeus Fourc. St. Salvatore.
 frontalis F. Ebenso.
 capitatus F. Einzeln am St. Salvatore.
Coccidula scutellata Hbst. Im April, selten, Lugano.

B. Im Ober-Engadin.

(Vom 25. Mai bis 20. Juli).

Diejenigen Arten, die von den Herren Dr. Stierlin und v. Gautard (Heft Nro. 2 und 3 dieser Mittheilungen) im Engadin noch nicht aufgefunden waren, sind hier (als neue Beiträge) mit * bezeichnet, wodurch also unsere Kenntniss der Fauna des Oberengadin's um so viele Species bereichert worden ist.

- * *Cicindela campestris* L. Im Juni im Rosegthal sehr häufig.
 * „ *riparia* Dej. Ebenso, längs und auf dem Flussbeet. 10. Juli.
 * „ *var. transversalis* Dej. Mit der Stammform und zwar vorherrschend.
 „ *chloris* Dej. Schon Ende Mai im ganzen Gebiete um Pontresina, von Celerina hinweg, bis zum Cambrena-Gletscher hinauf — also von 5300—8000' über Meer.
Notiophilus aquaticus L. } Am Statzer See; am Mortratsch Gletscher und
 * *palustris* Dft. } Bernina.
 * *Nebria picicornis* F. Häufig im Rosegthal, am Flatzbach.
 „ *Gyllenhali* Sch. Auf allen Engadiner Alpen bis 7800' über Meer zahlreich.
 * „ *Jokischi* Stm. Nur 1 Stück auf dem Maloja gefunden.
 „ *castanea* Bon. In Menge am ganzen Bernina Gebirge.
Carabus Neesi Hopp. Im Rosegthal; häufiger am Schaafberg ob Pontresina.
 „ *sylvestris* Pz. Ueberall in den Alpen; schon zunächst um Pontresina.
 „ *depressus* Bon. Ebenso; besonders zahlreich beim Bernina Wasserfall.
 * *Cymindis humeralis* F. } Sehr häufig auf dem ganzen Bernina, und gemein
 „ *punctata* Dej. } um Pontresina.

- * *Dromius agilis*. Selten. Pontresina.
- " und var. *fenestratus*. Ebenso.
- * *Loricera pilicornis* F. An feuchten Stellen am Glatzbach, Statzersee und Maloja.
- Leiochiton arcticum* Payk. Um die Bernina-Seen bis über 6800' über Meer.
- * *Harpalus griseus* Pz. Selten, im Hauptthal.
- " *aeneus* F. } Zahlreich am Flatzbach beim Punt Muragl.
- " var. *confusus* Dej. }
- * " *cupreus* Dej. }
- " var. *versicolor* }
- * " *honestus* Dft. } Alle mehr bis weniger häufig im Thale
- " var. *ignavus* Dft. } von Pontresina von 5600--6000' ü. M.
- " *satyrus* Stm. }
- " (*laevicollis* Dft.) }
- * " *tardus* Pz. }
- * " *Fröhlichi* Stm. Einige Stücke auf dem Maloja.
- Feronia cuprea* L. Pontresina.
- (*Poecilus*).
- * " *lepida* F.
- Argutor alpestris* Heer. Zahlreich in allen Lerchenwäldern um Pontresina.
- Pterostichus multipunctatus* Dej. Der gemeinste Carabe am Schaafberg ob Pontresina.
- * *Amara patricia* Dft.
- * " *picea* Er. Selten. Einige ob Pontresina gefunden.
- " *erratica* Dft. Gemein vom Thale an bis auf 7500' Bernina.
- " *monticola* Dej. }
- " *rufocincta* Shlbg. }
- * " *tricuspidata* Dej. }
- * " *trivialis* Gyll. } Massenhaft über den ganzen Bernina Pass
- " *curta* Dj. } verbreitet.
- * " *communis* Gyll. }
- * " *apricaria* F. }
- " *Quenselii* Sch. }
- Calathus fulvipes* Gyll. Auf allen Engadiner Alpen.
- " *micropterus* Dft. Bernina von 6000—7200' über Meer.
- " *melanocephalus* L. Unsäglich häufig an allen Abhängen um Pontresina.
- " *alpinus* Dej. Ebendasselbst und bei 6000—7000' immer häufiger.
- * *Anchomenus 6 punctatus* L. Pontresina, längs dem Flatzbach gemein.
- var. Am Ausfluss des Statzersees in Menge.
- * *Bembidium pallipes* Dft. } Im Flussbeet des Rosegthales zahlreich.
- * " *caraboides* Schk. }

Schluss im nächsten Heft.